



BRUST-ZENTRUM
Abklärung und Behandlung der Brust

STUDIEN-TEILNAHME?

Gibt es eine Studie, an der ich teilnehmen könnte?

Viel wurde im Laufe der letzten Jahrzehnte in der Vorsorge, Abklärung und Behandlung von Brustkrebs erreicht. Die meisten neuen Erkenntnisse stammen aus Studien, in welchen die bekanntermassen besten Therapien gegen neuere – möglichst noch bessere – verglichen werden.

Im Zentrum stehen immer die Frauen, welche an Brustkrebs erkrankt sind. Kulturelle und persönliche Verhältnisse werden stets respektiert. Es erfolgt eine Ganzheitliche Behandlung – auch für den Fall, dass eine Studienteilnahme abgebrochen wird.

Die Resultate solcher Studien liegen normalerweise erst nach einigen Jahren vor, so dass der Nutzen für die Patientinnen mit Brustkrebs nicht sofort erkennbar ist.

Die Teilnahme an Studien ist immer anonym. Die Ärztinnen und Ärzte des Brust-Zentrums geben gerne Auskunft, welche Studien für welche Patientinnen geeignet sind.

Studienpatientinnen profitieren von der Studienteilnahme:

- Es erfolgt in der Regel ein «Pathologie-Review», d.h. die Gewebeprobe werden durch mehrere Pathologie-Spezialisten angeschaut, um die Diagnose noch genauer abzusichern.
- Bei der Gewebeprobe ist mehr Aufwand möglich und es sind mehr Untersuchungen, welche ausserhalb von Studien nicht bezahlt würden, am entfernten Gewebe durchführbar.
- In vielen Studien wird Gewebe tiefgefroren aufbewahrt, so dass an Gewebeprobe auch später neue Untersuchungsmethoden und Medikamente ausgetestet werden können.
- Neue Medikamente, welche sonst noch nicht erhältlich wären, können eingesetzt werden.
- In vielen Studien wird auch die Lebensqualität untersucht und es wird darauf geachtet, dass diese immer bewahrt wird.
- Die Behandlungsmethoden werden durch die bekanntesten Spezialisten der Welt laufend überprüft.
- Studienteilnehmerinnen bleiben in ständiger Kontrolle. Sollten sie einmal eine Untersuchung verpassen, wird von der Studienleitung aus nachgefragt, so dass keine Patientin «durch die Maschen fällt».
- Es resultiert eine wesentliche Kostenreduktion für Patientinnen und ihre Kassen, weil die Medikamente grossenteils gratis abgegeben werden.
- Alle Studien, welche neue Methoden und Medikamente prüfen, sind durch staatliche Ethik-Komitees überprüft und bewilligt.

Bei allen Studien ist jederzeit ein «Ausstieg» möglich

Mehraufwand entsteht unter Umständen durch wenige zusätzliche Blutproben und – je nach Studie – ambulante Kontrollen sowie durch die Beantwortung von Fragen vom Arzt oder auf Fragebogen.

Studien helfen

- unnötige Therapien zu vermeiden
- genauere Informationen über Dosis und Wirkung zu erhalten
- Lebensqualität und Nebenwirkungen der Therapie zu messen
- zusätzliche Untersuchungen auf ihren Wert hin zu prüfen
- die neuen Erkenntnisse über ein weltweites Netz von zusammenarbeitenden Studiengruppen zu verbreiten
- Leben zu verlängern unter Wahrung der Lebensqualität